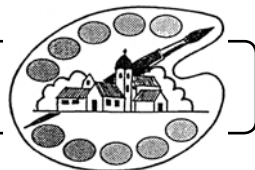


Gruppe

Malen



Kunstaussstellung „Kaleidoskop“ am 8. und 9.10. 2016

So hieß die zeitgleiche und gemeinschaftliche Kunstausstellung auf beiden Seiten des Groß Glienicker Sees, die erfreulicherweise viele Gäste angezogen hat. 39 Kunschtschaffende von Kladow stellten im Kladower Forum aus und die Künstlerkollegen von Groß Glienicke zeigten ihre Werke im Groß Glienicker Begegnungshaus. Zur Vernissage in Kladow hielt der Vorsitzende vom Kladower Forum, Herr

Nitsch, eine kurze, anerkennende Rede, u. a. mit folgenden Worten: „Ich freue mich, so eine hervorragende Ausstellung mit eröffnen zu dürfen. Denn dasjenige, was sie hier sehen können, entspricht genau dem, was vor 31 Jahren die Gründer des Kladower Forums im Auge gehabt haben, nämlich diejenigen Leute, die ein gemeinsames Interesse haben, zusammenzubringen.“

Svetlana Stern, Gruppensprecherin der Malgruppe im Kladower Forum und Mitorganisatorin der Ausstellung, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und sagte:

„Ich habe versucht das alles ein bisschen zusammenzuhalten, weil ich der Meinung bin, dass so ein Ort wie das Kladower Forum davon lebt, dass er auch nach Außen strahlt und sich auch nach Außen präsen-



Aufmerksame Besucher der Eröffnung

Foto: Silke Thal

tiert, um mit den Leuten im Ort Sachen zu organisieren. Wir haben angefangen voriges Jahr mit der Ausstellung, das war nicht unsere Idee. Die Idee kam von Groß Glienicke, sie haben uns angesprochen, ob wir bereit wären, mit ihnen zusammen an einem Wochenende eine Ausstellung zu organisieren.“

Das Kaleidoskop erlebt in Groß Glienicke nun schon seinen vierten Herbst. Der Sinn ist, dass sich alle Menschen des Ortes, die sich hauptberuflich oder im Hobby künstlerisch betätigen, ohne Jury einmal im Jahr an ihrem Wohnort präsentieren können.

Der Name ‚Kaleidoskop‘ kommt also von Groß Glienicke, den führen wir als Gemeinschafts-Ausstellung weiter und Svetlana Stern erzählte uns bei der Vernissage in ihrer Ansprache von ihrer

Kindheitserinnerung: „... beim Rumkramen habe ich eine Papprolle, eine bunte Papprolle mit einem Loch gefunden. Ich war so etwa 10 Jahre alt oder noch jünger. Ich bin ans Licht gegangen und habe durch das Loch gekuckt. Ich war fasziniert von dem Spiel, von den bunten Bildern, die sich bei jedem Drehen verändert haben. Ich wusste nicht, wie das Ding heißt, aber jedes Mal, wenn ich Zeit fand, habe ich mich zu dem Raum

hingeschlichen und habe mir die Rolle geholt und hab gekuckt.“ Viele von uns waren früher ähnlich fasziniert von solch einem Kaleidoskop. Die hier gezeigten Plastiken, Fotos und Bilder sind ebenso eine schöne bunte Mischung, die unserer Meinung nach und nach dem Feedback der Besucher zu urteilen sich zu einer erfolgreichen Ausstellung vereint haben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen fleißigen Händen auch von den nicht-ausstellenden HelferInnen, beim Kladower



Svetlana Stern und Rainer Nitsch eröffnen die Ausstellung

Foto: Achim Witzke

Forum für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, bei Corinna Reich und Burkhard Weituschat für ihren musikalischen Auftritt, bei den Organisatoren Regina und Helmut Görgen in Groß Glienicke und natürlich bei allen Kunstschaffenden von Kladow für die Mitarbeit.

Das Kaleidoskop soll auch wieder im kommenden Jahr Anfang Oktober stattfinden.

Die Ausstellungs-Organisatorinnen für 2016

Svetlana Stern und Silke Thal



KLADOWER HOF

**Seit über 100 Jahren
in Kladow
im Familienbesitz**

- **Gutbürgerliche Küche**
- **Räume für Vereine und Festlichkeiten**
- **SKY (Großbildleinwand)**

**Im Zentrum von Kladow
Sakrower Landstraße 14-16
Telefon: 3 65 53 53**